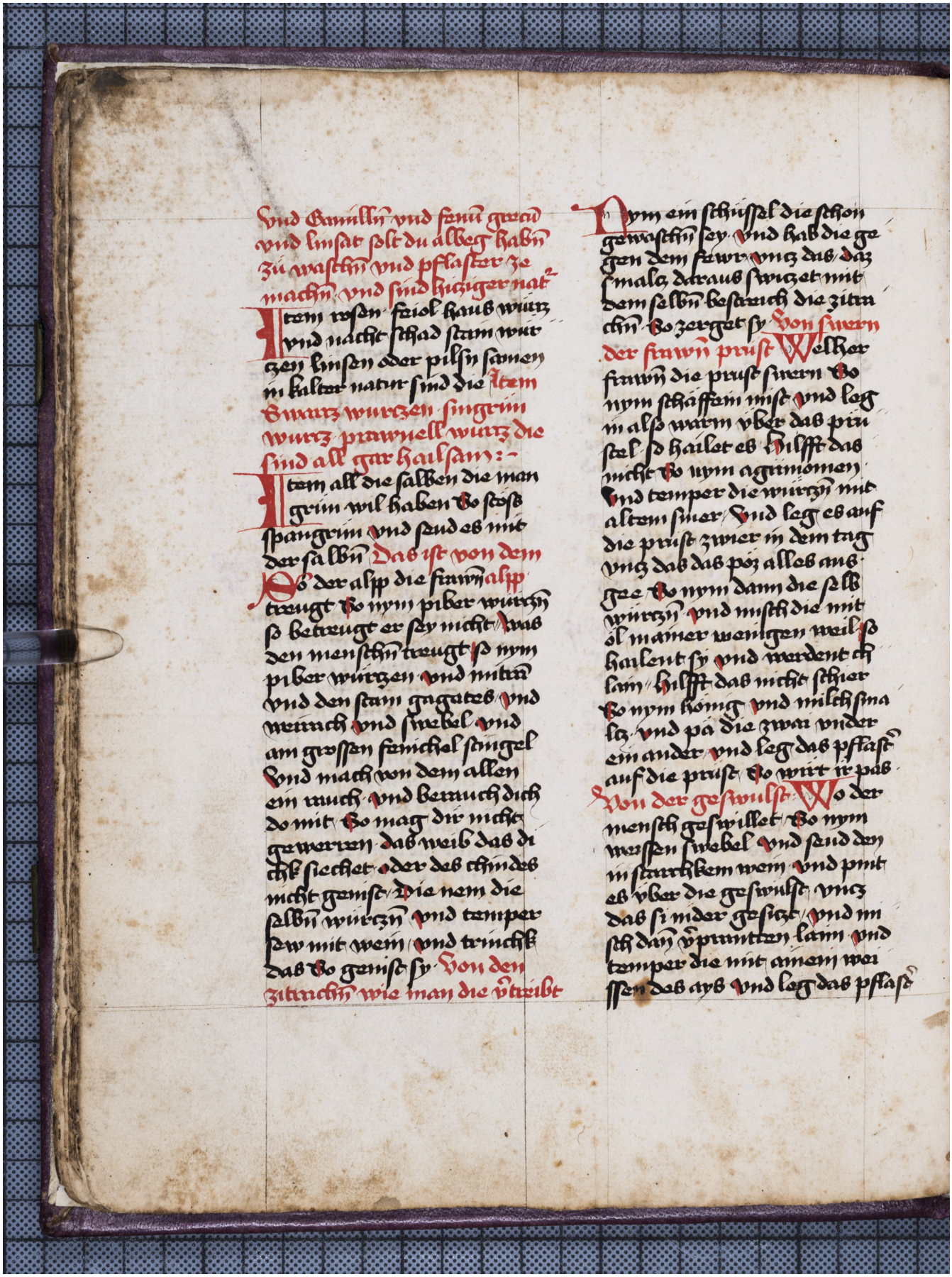
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



vnd Camillen vnd fenu greac
vnd linsat solt du allezeit haben
zu wasschen vnd pflaster ze
machen vnd sind hitziger nat-
Item rosen fiol haus wurtz
vnd nachtschad stam wur-
tzen linsen oder pilsen samen
in kalter natur sind die Item
Swurtz wurtzen singrim
wurtz prawniell wurtz die
sind all gar haulsam:-
Item all die salben die man
grim wil haben so stoss
spangrim vnd send es mit
der salben Das ist von dem
So der alp die frawen alp
treugt so nym piber wurtzen
so betreugt er sey nicht was
den menschen treugt so nym
piber wurtzen vnd mitten
vnd den stam gagates vnd
wetrach vnd swebel vnd
am grossen fenchel stengel
vnd mach von dem allen
ein trunch vnd betrunch dich
do mit so mag dir nicht
gewerren das weib das di
chl siechet oder des chindes
nicht gemst Die nem die
salben wurtzen vnd temper
dew mit wein vnd trinchs
das so gemst sy Von den
zitrachen wie man die vtreibt
Nym ein schussel die schon
gewaschen sey vnd hab die ge-
gen dem fewr vnz das daz
smalz daraus switzet mit
dem selben bestrich die zitra
chen so zergat sy Von swern
der frawen prust Welcher
frawen die prust swern so
nym schaffam mist vnd leg
in also warm vber das pru
stel so haulet es hilfft das
nicht so nym agrimonien
vnd temper die wurtzen mit
altem swer vnd leg es auf
die prust zwier in dem tag
vnz das das poz alles aus-
gee so nym dann die selb
wurtzen vnd mischt die mit
ol mamer wenigen weil so
haulent sy vnd werdent ch
lam hilfft das nicht schier
so nym honig vnd milch sma
lz vnd pa die zwen vnder
ein ander vnd leg das pflast
auf die prust so wirt er pas
Von der geswulst: Wo der
mensch geswillet so nym
wessen swebel vnd send den
in starckem wein vnd pint
es vber die geswulst vnz
das si nider gesitzet vnd im
sich dan vprunten lam vnd
temper die mit armen wei
ssen das ays vnd leg das pflast